

<https://tkp.at/2023/08/14/positive-c-tests-erstes-altenheim-setzt-wieder-massnahmen/> 14.8.2023

Positive C-Tests: Erstes Altenheim setzt wieder Maßnahmen

Die symptomlos Erkrankten sind zurück und ein erstes Altenheim in Deutschland hat wieder "Corona-Maßnahmen" eingeführt.

Ein erstes Altenheim in Deutschland setzt wieder „Corona-Maßnahmen“. Nach 36 positiven Tests – schwer erkrankt ist niemand und alle sind „geimpft“ – hat ein Altenheim in Erlangen „Gruppenangebote eingestellt und Hygienemaßnahmen eingeführt“. Welche Maßnahmen das genau sind, etwa vielleicht eine Maskenpflicht, wurde nicht genauer erklärt.

Neue Variante aktiviert

Obwohl die Gefahren von Isolationsmaßnahmen lange bekannt sind, wird das Programm offenbar weiter durchgezogen. Harmlos ist das nicht, ganz im Gegenteil. Gerade Isolation und eine Verminderung der sozialen Kontakte setzt den Alten gesundheitlich oft erheblich zu.

Die „Infektionen“ im Altersheim wurden durch „regelmäßige Tests“ erst festgestellt, berichtet der [Fokus](#). Schwere Verläufe gibt es keine, „da alle mehrfach geimpft“ sind, sagt die „Pandemie-Beauftragte“ der Caritas, der das Heim gehört. Über die „[innige Partnerschaft zwischen Pfizer und Caritas](#)“ hat TKP im April berichtet.

<https://tkp.at/2023/04/01/die-innige-partnerschaft-zwischen-pfizer-und-caritas-in-oesterreich/> 1.4.2023

Die innige Partnerschaft zwischen Pfizer und Caritas in Österreich

Göttliche oder teuflische Partnerschaft? Die Caritas Österreich wird von Pfizer Österreich erheblich finanziell unterstützt. Caritas selbst trat avantgardistisch für das Impf-Regime auf. Und auch jetzt geht die Kooperation weiter.

Die Caritas ist in Österreich eine große Organisation mit ordentlich Einfluss: Mehr als 16.000 Personen sind bei ihr angestellt, im Jahr 2021 machte sie fast eine Milliarde Umsatz. Auch politisch ist die Caritas nicht zu unterschätzen, ihre Stimme hat Gewicht. Und wer bei der Caritas Gewicht hat? Pfizer. Dieses Urteil ist erlaubt, wenn man die "Kooperation" der katholischen Organisation mit dem Konzern unter die Lupe nimmt.

[Mit 47.660 Euro „unterstützte“ Pfizer die Caritas der Erzdiözese Wien im Jahr 2021.](#) Dafür waren 45.000 Euro für das Projekt „Pfizer Kids“, für "Kinder in Not" vorgesehen. [Im Jahr 2020 waren sogar 100.000 Euro](#) von Pfizer an die Caritas gegangen, unter anderem aus dem „Corona Nothilfefonds“. Das ist mehr als die Hälfte von dem, was Pfizer im Jahr 2020 überhaupt an „Geldspenden“ in Österreich geleistet hatte. Insgesamt spendete man 171.500 Euro – 100.000 gingen an die Caritas.

.....

<https://www.tichyseinblick.de/daily-essentials/krankenschreibungen-hochststand-deutschland-2023/> 15.8.2023

Krankenschreibungen steigen deutschlandweit um bis zu 102 Prozent

Die Anzahl der Krankenschreibungen ist im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr drastisch angestiegen. Hauptverantwortlich dafür: Atemwegserkrankungen. Krankenkassen erklären das durch die Abschaffung von Corona-Maßnahmen, aber auch psychische Krankheiten und Überlastungserscheinungen haben drastisch zugelegt.

Die Berichte des ersten Halbjahres 2023 deutscher Krankenkassen zeigen, dass sich die Anzahl der Krankenschreibungen deutschlandweit auf einem Rekordniveau bewegt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden, je nach Region, zwischen und über 100 Prozent mehr Krankenschreibungen verzeichnet. Diese fallen allerdings im Schnitt kürzer aus als noch in den Jahren zuvor. Der Prozentsatz von Arbeitnehmern, die sich bereits im ersten Halbjahr 2023 krankschreiben ließen, liegt damit so hoch wie ansonsten erst zum Jahresende.

Hauptgrund für die Zunahme der Krankschreibungen ist laut Krankenkassen die Rückkehr der Atemwegserkrankungen. Vermehrte soziale Kontakte infolge der Abschaffung der Corona-Regelungen überforderten die Immunsysteme vieler Bürger, die in den Jahren zuvor geschont wurden.

Skeptiker vermuten jedoch eine Schwächung des Immunsystems durch Langzeitfolgen der Covid-Impfungen. Ausfallzeiten durch Corona selbst gingen übrigens zurück, die Krankheit war nur noch für 3 Prozent der Krankschreibungen verantwortlich.

Ebenfalls stark zugelegt haben Muskel-Skelett-Erkrankungen, die alleine in NRW einen Anstieg um 50 Prozent verzeichneten. Auch Depressionen und andere psychische Erkrankungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr deutlich an.

Besonders stark betroffen sind allerdings Pflegeberufe und andere Berufsgruppen mit Personalmangel, bei denen zusätzlich die Ausfallzeiten durch Überlastung drastisch anstiegen. In diesen Berufen lag auch die Anzahl der Fehltage mit durchschnittlich 14 weit über dem Schnitt aller Berufsgruppen mit 10 Ausfalltagen.

Der Landeschef der DAK-Gesundheit in NRW, Klaus Overdiek, erklärte, dass die Ausfallzeiten in diesen Berufsgruppen zu einem Teufelskreis führen. „Es gibt einen engen Zusammenhang zwischen dem Personalmangel in bestimmten Berufen und dem Krankenstand dort“, so Overdiek. „Personalmangel kann zu einer Überlastung führen, die die Gesundheit entscheidend beeinträchtigt. Das Ergebnis sind mehr Fehltage – was die Personalsituation weiter verschärft.“

<https://tkp.at/2023/08/15/eurostat-weiterhin-hohe-uebersterblichkeit-in-laendern-mit-hohen-impfquoten/> 15.8.2023

Eurostat: Weiterhin hohe Übersterblichkeit in Ländern mit hohen Impfquoten

In der EU zeigt sich nach wie vor, dass in den Ländern mit hoher Impfquote auch eine hohe Übersterblichkeit zu verzeichnen ist. Umgekehrt sind die Staaten wo die Menschen der Impfung skeptisch gegenüber standen und daher die Impfquote niedrig blieb, mittlerweile sogar im Bereich der Untersterblichkeit angelangt.

Die Daten werden von [Eurostat](#) erfasst, ausgewertet und im Vergleich zu den Jahren 2016 bis 2019 dargestellt. In den Daten der Jahre seit 2021 ist klar erkennbar, dass die Länder mit höherer Impfquote auch eine höhere Übersterblichkeit haben. Sie variiert zwar von Monat zu Monat, aber das Bild ist sehr eindeutig.

Typisch zu sehen, dass es im Osten Europas keine Übersterblichkeit gibt, teils sogar Untersterblichkeit. Die Impfquote ist einerseits niedriger und andererseits haben die Impfkampagnen später eingesetzt und damit bestand für mehr Menschen die Chance einer schützenden Infektion vor der Impfung.

Hohe Impfquote:

Finnland: 14,4% (Übersterblichkeit)

Niederlande: 14,8%

Irland: 13,6%

Österreich: 8,8%

Deutschland 7,8%

EU-Schnitt: 2,5%

Niedrige Impfquote:

Ungarn: -3,8% (Untersterblichkeit)

Bulgarien: - 9,7%

Rumänien: -17,3%

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/nanopartikel-impfstoff-bewirkt-anhaltende-immunreaktion-141674/> 11.8.2023

Nanopartikel-Impfstoff bewirkt anhaltende Immunreaktion

Zwar gelang mithilfe der mRNA-Technologie ein bis dahin kaum vorstellbarer Durchbruch bei der Bereitstellung von Impfstoffen für schnell mutierende Erreger. Aber es gibt durchaus noch Entwicklungspotenzial für neue Impfkonzeppte, das erprobt werden muss, um einen länger anhaltenden Schutz und vielleicht auch ein Schutz vor einer Infektion zu realisieren.

Forschende um Dr. Cuiping Liu und Dr. Lingshu Wang vom Vaccine Research Center, US-National Institute of Allergy and Infectious Diseases am NIH in Bethesda, beschreiben jetzt im [Wissenschaftsjournal »npj vaccines«](#) die Entwicklung und Charakterisierung neuer Impfstoffkandidaten zum Schutz vor Covid-19. Diese Impfstoffkonstrukte basieren auf selbstorganisierenden Nanopartikeln

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-virus-herbst-winter-welle-impfung-variante-experten-100.html> 16.8.2023

Covid-Situation in Deutschland : Wird es wieder Corona-Wellen ab Herbst geben?

Das Coronavirus ist heimisch geworden, unsere Körper kennen den Erreger. Doch die kalte Jahreszeit zieht auf. Wie wird der Herbst und Winter mit Corona in diesem Jahr?

.....Das Virus ist mittlerweile endemisch geworden, das heißt: heimisch. Sehr viele Menschen haben sich [infiziert und impfen](#) lassen, unsere Körper kennen den Erreger.

Kliniken bringt das Virus deshalb nicht mehr an den Rand des Zusammenbruchs. Auch deshalb sind Masketragen, Abstandhalten und Selbsttests nun freiwillig. Doch jeder Sommer endet einmal und mit Blick

auf Herbst und Winter dürften sich viele fragen: Wie wird die kalte Jahreszeit? Das Wichtigste im Überblick:

Was ist die neue Virus-Variante "Eris"?

Aktuell stehen drei Corona-Varianten unter erhöhter Beobachtung durch die Weltgesundheitsorganisation. Vergangene Woche hat sie die Mutante EG.5 - auch Eris genannt - in die Kategorie "Virusvarianten von Interesse" hochgestuft. Warum das allein kein Grund zur Sorge ist, [lesen Sie hier](#).

In den [USA](#) führt Eris derzeit jedoch zu mehr Hospitalisierungen. Bundesgesundheitsminister [Karl Lauterbach](#) (SPD) verwies deshalb auf Entwicklungen aus New York, die man "im Auge behalten" müsse:

<https://tinyurl.com/49a3swar>

„Das muss man im Auge behalten. Unser Frühwarnsystem steht.“



Funktionieren ältere Selbsttests auch noch mit den neuen Varianten?

In Schubladen und Schränken dürften viele noch Selbsttests liegen haben. Sollten die nicht abgelaufen sein, funktionieren sie auch noch bei neuen Virus-Varianten, so der Frankfurter Virologe und Labor-Chef Martin Stürmer gegenüber ZDFheute. Auch "Eris" habe einen Omikron-Stamm, weshalb bereits gekaufte Tests noch nutzbar seien, so Stürmer. Wenn Tests jedoch abgelaufen sind, gebe es keine Garantie mehr.

Ein wichtiges Tool in der Pandemie war auch der [Covid-Simulator](#) der Universität des Saarlandes, mit dem sich Infektions-Szenarien abbilden lassen. Doch hier: Sommerpause, wie dessen Gründer Torsten Lehr gegenüber ZDFheute erklärt: "Wir fangen im Herbst wieder mit dem Covid-Simulator an.".....

<https://tkp.at/2023/08/21/suedafrika-oberster-gerichtshof-ordnet-freigabe-von-impfstoffvertraegen-an/> 21.8.2023

Südafrika: Oberster Gerichtshof ordnet Freigabe von Impfstoffverträgen an

In einem bedeutenden Gerichtsurteil hat der Oberste Gerichtshof in Pretoria entschieden, dass der Minister und das Gesundheitsministerium unter anderem die Verträge über die Beschaffung von Covid-19-Impfstoffen, die Verhandlungsprotokolle und die Absichtserklärungen an die Health Justice Initiative (HJI) herausgeben müssen, wobei als Hauptgrund das öffentliche Interesse genannt wurde.

Die Anordnung des Gerichts verpflichtet die Regierung, diese Dokumente innerhalb von 10 Tagen zur Verfügung zu stellen.

Dieses Urteil ist ein bemerkenswerter Schritt in Richtung Transparenz und Rechenschaftspflicht bei den Pandemie-Maßnahmen. Es bleibt abzuwarten, ob die Regierung das Urteil beherzigen oder die Angelegenheit bis zum Verfassungsgerichtshof durchfechten wird.

Das Urteil ist [hier einzusehen](#).

https://mcusercontent.com/7af202f977bc5dbad675398d7/files/f25e52f6-b274-9d30-e468-6ea1628d2e77/F_1000922_the_health_justice_vs_min_of_health_judgm.pdf

Laut Gerichtspapieren stellte das HJI am 19. Juli 2021 beim Gesundheitsministerium einen Antrag auf Zugang zu den Covid-19-Impfstoffverträgen gemäß dem Gesetz zur Förderung des Zugangs zu Informationen (PAIA).

Kopien aller Covid-19-Impfstoffbeschaffungsverträge und Absichtserklärungen, einschließlich der Vereinbarungen mit Janssen Pharmaceuticals/Johnson & Johnson; Aspen Pharmacare; Pfizer; dem Serum Institute of India/Cipla; Sinovac/Coronavac; dem African Union Vaccine Acquisition Task Team; Covax und dem Solidarity Fund.

<https://t.me/Haintz/37332> 20.8.2023

Israel: Die #WHO bekommt Gegenwind

"Etwas hat sich in der israelischen Regierung verändert. Zu den IHR-Änderungen (Internationale Gesundheitsvorschriften) und dem Pandemieabkommen:

Heute bezeichnet die Parlamentsabgeordnete Tally Gotliv (von der derzeit an der Macht befindlichen rechten Partei, NICHT von der politischen Opposition) die @WHO (<https://twitter.com/WHO>) als den gefährlichen Betrug, der sie ist. Es gibt immer mehr Gegenstimmen."

Gal Gur, Rechtsanwältin aus Israel (Mein Twitterlink)

(https://twitter.com/RA_MarkusHaintz/status/1693268768540029428?s=20)

<https://www.fr.de/panorama/eg5-eris-neu-symptome-ausbreitung-regeln-quarantaene-corona-variante-92469538.html> 21.8.2023

Neue Corona-Variante EG.5: Symptome und Ausbreitung von „Eris“

Aktuell breitet sich mit EG.5 eine neue Corona-Variante aus. Besteht Grund zur Sorge? Ein Blick auf die Ausbreitung und die Symptome der Krankheit.

Hamm - Erste Gruppen in Kindergärten und Kitas müssen schließen, und zahlreiche Krankmeldungen kommen herein. Fast dreieinhalb Jahre nach Pandemie-Start kursiert die nächste [Corona](#)-Variante in Deutschland und breitet sich gar weltweit aus. Gibt es bei der Subvariante EG.5 Grund zur Sorge? Wohl kaum. Wir blicken dennoch auf die Symptome und Ausbreitung der Krankheit.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat das Coronavirus EG.5 in die Kategorie „Virusvarianten von Interesse“ hochgestuft und damit in eben jene Gruppe, in der sich auch die Varianten XBB.1.5 und XBB.1.16 befinden. Zwar würde sich EG.5 derzeit weltweit ausbreiten, zumal ihre Mutation das menschliche Immunsystem einfacher umgehen könnte. Eben jene Mutation sei aber auch in anderen Varianten zu finden.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/impfstoffe-von-moderna-und-pfizer-biontech-offenbar-wirksam-gegen-neue-subvariante-a-972d9314-cc88-4991-997e-6419dd7961d3> 18.8.2023

Impfstoffe von Moderna und Pfizer/Biontech offenbar wirksam gegen neue Subvariante

.....Die neue Corona-Subvariante EG.5, bekannt unter dem Spitznamen Eris, breitet sich derzeit in mehreren Ländern und [auch in Deutschland aus](#)

– währenddessen entwickeln bereits mehrere Hersteller einen gegen die Subvariante aktualisierten Impfstoff. So teilte der US-Pharmakonzern [Moderna](#) am Donnerstag mit, dass sein Serum einer ersten Studie zufolge wirksam gegen Eris sei. Das Unternehmen geht nun davon aus, den neuen Impfstoff rechtzeitig zur Impfsaison im Herbst auf den Markt bringen zu können. Noch steht allerdings die Genehmigung der Zulassungsbehörden aus.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Eris_\(Mythologie\)Eris_\(Mythologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Eris_(Mythologie)Eris_(Mythologie))

Eris..... ist in der griechischen Mythologie die Göttin der Zwietracht und des Streites.